

Evangelische Kirchengemeinde Überlingen
Evangelische und Katholische Kirchengemeinden Pfullendorf
Bezirkskantorat Überlingen-Stockach
Freundeskreis der Bezirkskantorei Überlingen e.V.



IN DULCI

JUBILO

Eine liturgische Abendmusik zu Weihnachten

Dienstag, 26. Dezember 2017, 17.00 Uhr

Franziskanerkirche Überlingen

Samstag, 6. Januar 2018, 17.00 Uhr

Stadtkirche St. Jakobus Pfullendorf

Weihnachtsmusik von Michael Praetorius

**Heinrich-Schütz-Vocalensemble,
Potamicus-Consort, Blechbläser und
Orgel, Solisten aus dem Chor**

Der Eintrittspreis wird vom Besucher festgelegt!

Richtpreis €15.-

► Die Franziskanerkirche Überlingen ist unbeheizt, bitte tragen Sie warme Kleidung ◄

Mitwirkende:

Potamicus Consort – Gamba: Barbara Heyner, Barbara Schmiereck, Christine Kallenberg, Hartmut Gerlach

Potamicus Consort – Blockflöten und Krummhörner: Gabriele Hess, Elisabeth Häderer, Dorothea Hinze, Melanie Skoda, Heinrich Becker

Blechbläser: Kai Lupsina (Trompete), Sebastian Stoll (Trompete), Joachim Behrendt (Posaune), Berndt Grittmann (Posaune)

Clarini und Pauken: Christina Goldstein (Clarintrumpete), Arne Thielemann (Clarintrumpete), Peer Kaliss (Pauke)

Continuo: Klaus Uhrmeister (Kontrabassgamba), Klaus-Martin Heinz (Fagott), Stefanie Jürgens (Große Orgel, Truhenorgel und Regal)

Heinrich-Schütz-Vocalensemble – Chor:

Sopran: Marie-Luise Brehm, Sabine Buchstor, Bettina Grimm, Ricarda Kammerer, Nora Lange, Almuth Schuler – Alt: Dorothea Badewien, Bärbel Marfels-Neikes, Maria Pasini-Anzellotti, Elisabeth Pfeffer, Claudia Rinkenburger, Angelika Rößler – Tenor: Hartmut Ferenschild, Herbert Wekel – Bass: Sebastian Lange, Maximilian Lemke, Markus Stürzenhofecker (Alle Soli aus dem Chor)

Stimmbildung: Dorothea Veyhle-Randecker

Leitung: Thomas Rink



Der Eintrittspreis wird vom Besucher selbst festgelegt. (Richtpreis: € 15.-, wenn 400 Besucher 15 Euro spenden sind $\frac{3}{4}$ der Kosten dieses Konzertes gedeckt)
Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns auch in Zukunft musikalische Angebote ohne feste Eintrittspreise durchzuführen und so allen die Türen für unsere Anlässe offen zu halten.

Vielen Dank!

In dulci jubilo

Weihnachtliche Abendmusik in Form einer Vesper



INTROITUS

„**Veni, veni Emmanuel**“ (Melodie 15. Jh. Satz: Thomas Rink)

„**Eingangsversikel**“ (Liturgie)

PSALMUS

Weihnachts-Psalm (Lesung)

„**Nun komm der Heiden Heiland**“ (aus musae sioniae II 1607)

Für zwei Chöre mit 8 Stimmen (Instrumental)

„**Nun komm der Heiden Heiland**“ (aus musae sioniae VI 1609)

Strophen 1, 3, 5 singen alle mit – Strophe 2 und 4 nur Chor

„**Nun komm der Heiden Heiland**“

Zwischenmusik aus der Lüneburger Orgeltabulatur für Orgel

LECTIO

Evangelium (Lesung) mit **Responsorium** (Liturgie)

„**Quem Pastores laudavere**“ (aus Puericinium 1612)

Für 4 Chöre mit 20 Stimmen

„**Resonet in laudibus**“

Zwischenmusik aus der Lüneburger Orgeltabulatur für Orgel

MAGNIFICAT

„**Meine Seel erhebt den Herren**“ (aus musae sioniae I 1606)

Für zwei Chöre mit 8 Stimmen

„**Puer natus in Bethlehem**“

(aus Polyhymnia caduceatrix 1618 und musae sioniae I 1606)

Für 4 Chöre mit 11 Stimmen (zwischen dem 1. und 2. Teil und zum Schluss gemeinsame Liedstrophen für alle)

HYMNUS

„Christum wir sollen loben schon“

(aus musae sioniae VI 1609 und Hymnodia sioniae 1612)

Für 1-8 Stimmen

ORATIO

Kyrie - Gebet - Vater unser (Liturgie)

„Lobt Gott ihr Christen“ (aus musae sioniae VI 1609)

Vorspiel: Große Orgel (von Thomas Rink)

Strophen 1, 3, 4, 6 singen alle gemeinsam, Strophen 2 und 5 nur Chor

BENEDICTIO und EGRESSUS

Benedicamus und Segen (Liturgie)

„In dulci jubilo“ (aus Polyhymnia caduceatrix 1618)

Für 5 Chöre mit 19 Stimmen



Michael PRAETORIUS, eigentlich Michael Schultheiß war ein deutscher Komponist und Musiktheoretiker, geboren um 1572 Creuzburg/Werra, verstorben 15. Februar 1621 in Wolfenbüttel. Vater und zwei ältere Brüder waren streng lutherische Pfarrer. Nach Schulzeit in Torgau und Zerbst ab 1585 Studium der Theologie und Philosophie an der Universität „Viadrina“ in Frankfurt/Oder. Dort mit etwa 16 Jahren auch Organist der Universitätskirche St.Marien. Verließ Frankfurt 1589 aus unbekanntem Gründen, ohne das Studium beendet zu haben. Seit etwa 1594 im Dienst des Herzogs Heinrich Julius zu Braunschweig & Lüneburg, auch Bischof von Halberstadt; zunächst als Kammerorganist, ab 1604 als Hofkapellmeister. Im Jahr 1596 Teilnehmer unter 53 Organisten bei den Einweihungsfeierlichkeiten der großen Orgel (59 Register) in Schloss Gröningen bei Halberstadt, dem Sitz des Herzogs neben seiner Wolfenbütteler Residenz.

Bis zu dessen Tod im Jahre 1613 lebte Praetorius vorwiegend in Wolfenbüttel. 1603 Heirat mit Anna Lakemacher aus Halberstadt; Geburt zweier Söhne. Er unternahm in dieser Zeit wiederholt Reisen, u.a. nach Bückeburg, Kassel, Regensburg und Prag, auch in diplomatischem Auftrag des Herzogs. Zu seinem Bedauern ist er aber nie in Italien gewesen. Enge familiäre Verbindungen des Wolfenbütteler Hofes zum Kurfürstlichen Hof in Dresden führten mehrfach zu Reisen dorthin und nach dem Tode des Herzogs Tätigkeit ab 1613 am Kurfürstlichen Hof in Dresden als „Capellmeister von Haus aus“ (er blieb in sei-

ner Wolfenbütteler Bestallung, reiste aber zu festlichen Gelegenheiten nach Dresden zur Aufführung eigener Werke). In gleicher Funktion ab 1616 auch am Erzbischöflich-Magdeburgischen Hof in Halle a.d.Saale. Er stirbt 1621 und wird unter der Orgelempore der Hauptkirche Beatae Mariae Virginis in Wolfenbüttel beigesetzt.



Als zentrale Erscheinung der deutschen Musikgeschichte an der Wende vom 16. zum 17. Jahrhundert versuchte Praetorius, das musiktheoretische Wissen und die Musikpraxis dieser Zeit darzustellen. Sein Werk ist von besonderer Bedeutung für das musikalische Leben in den Zentren des deutschen Protestantismus. Als Kapellmeister des Herzogs Heinrich Julius zu Braunschweig & Lüneburg schuf er ein breit angelegtes Kapellrepertoire, das den Bedürfnissen seiner Zeit entsprach. Dabei bemühte er sich, neue musikalische Errungenschaften, vornehmlich aus Italien, in eine der Reformation adäquate Sprache umzusetzen.

Ab etwa 1613 wandte P. sich dem konzertierenden

Stil zu, der „neuen italienischen Manier“, für welche er 15 Bände einer Reihe „Polyhymniae Ecclesiasticae“ plante, in welche auch bereits früher komponierte Werke in konzertant umgearbeiteter Form Aufnahme finden sollten. Diese sollten bis zu 9 Chöre und bis zu 34 Stimmen umfassen. Davon ist nur ein Teil fertig geworden; überliefert sind drei Bände.

Das „Syntagma musicum“ wird auch heute noch als das aufschlussreichste theoretische Musikkompendium seiner Zeit verstanden (drei von vier Bände sind erschienen). (Nach: Prof. Dr. Siegfried Vogelsänger, Wolfenbüttel)

Texte zu den gesungenen Stücken

An den gekennzeichneten Stellen sind Sie herzlich zum aktiven Mitsingen eingeladen!

Veni, veni Emmanuel!
Captivum solve Israel!
Qui gemit in exilio,
Privatus Dei Filio,
Gaude, gaude, Emmanuel
Nascetur pro te, Israel.

Komm, komm, Immanuel!
Befreie das gefangene Israel,
das in der Verbannung wehklagt,
beraubt um Gottes Sohn.
Freue dich, freue dich,
Immanuel wird für dich, Israel, geboren.

Veni o Iesse virgula!
Ex hostis tuos ungula,
De specu tuos tartari
Educ, et antro barathri.
Gaude, gaude, Emmanuel
Nascetur pro te, Israel.

Komm, o Spross des Jesse!
Aus des Feindes Klauen
führe die Deinen heraus,
aus der Tiefe der Unterwelt,
aus dem Abgrund der Hölle.
Freue dich ...

Veni, veni o oriens!
Solare nos adveniens,
Noctis depelle nebulas,
Dirasque mortis tenebras.
Gaude, gaude...

Komm, komm, o Morgenstern!
Sonne uns bringend, wenn du nahest.
Vertreibe die Nebel der Nacht
und die schrecklichen Finsternisse des Todes!
Freue dich ...

Veni clavis Davidica!
Regna reclude coelica,
Fac iter tutum superum,
Et claude vias inferum.
Gaude, gaude...

Komm, Schlüssel Davids!
Schließe auf die himmlischen Reiche.
Mach sicher den Weg nach oben
und verschließe die Wege nach unten!
Freue dich ...

Veni, veni Adonai!
Qui populo in Sinai
Legem dedisti vertice,
In maiestate gloriae.
Gaude, gaude...

Komm, komm, Herr!
Deinem Volk gabst du das Gesetz
auf Sinais Gipfel
in erhabener Herrlichkeit.
Freue dich ...

Nun komm der Heiden Heiland:

Strophen 1,3,5 singen alle gemeinsam:

Alle:

1. Nun komm, der Heiden Heiland,
der Jungfrauen Kind erkannt,
dass sich wunder alle Welt,
Gott solch Geburt ihm bestellt.

Chor:

2. Er ging aus der Kammer sein,
dem königlichen Saal so rein,
Gott von Art und Mensch, ein Held;
sein' Weg er zu laufen eilt.

Quem pastores laudavere

1.) Quem pastores laudavere, Quibus
angeli dixere: Absit vobis iam timere,
Natus est rex gloriae.

Nunc angelorum gloria hominibus
resplenduit in mundo, Novi partus
gaudia, virgo mater produxit, et sol
verus in tenebris illuxit. Christus natus
hodie ex virgine sine virili semine est
natus rex.

2.) Ad quem Magi ambulabant Aurum,
thus, myrrham portabant, immolabant
haec sincere, leoni victoriae.

Culpa sic datur hodie remissio laetatur
homo reus; lux de coelo claruit, pace
iam reparata, et genitrix permansit
illibata, Christus natus hodie...

3.) Exultemus cum Maria In coelesti
Hierarchia, Natum premant voce pia,
Dulci cum melodia.

Alle:

3. Sein Lauf kam vom Vater her
und kehrt wieder zum Vater,
fuhr hinunter zu der Höll
und wieder zu Gottes Stuhl.

Chor:

4. Dein Krippen glänzt hell und klar,
die Nacht gibt ein neu Licht dar.
Dunkel muss nicht kommen drein,
der Glaub bleib immer im Schein.

Alle:

5. Lob sei Gott dem Vater g'tan;
Lob sei Gott seim ein'gen Sohn,
Lob sei Gott dem Heiligen Geist
immer und in Ewigkeit.

Den die Hirten lobten, über den die Engel
sagten: alle Furcht weiche von euch, der König
der Ehren ist geboren.

Nun strahlt der Engel Gloria für die Menschen
in der Welt, die Freude einer neuen Geburt be-
reitete die Jungfrau Mutter, und die wahre Son-
ne erleuchtete das Dunkel. Christus wurde heu-
te von einer Jungfrau geboren, ohne männli-
chen Samen ist ein König geboren.

Zu dem die Weisen herkamen und Gold, Weih-
rauch und Myrrhe brachten, sie opferten es auf-
richtig dem siegreichen Löwen.

Heute werden die Sünden vergeben, der sündi-
ge Mensch erfreut sich, Licht erscheint vom
Himmel, der Friede ist wieder hergestellt und
die Mutter blieb unversehrt. Christus wurde
heute...

Wir frohlocken mit Maria, mit den himmli-
schen Scharen, lass sie den Neugeborenen mit
frommer Stimme und süßer Melodie preisen.

Magnum est nomen Domini, Immanuel
quod est nobiscum Deus; redemptori
Domino redempti iubilemus, hic est dies
et annus iubilaeus; Christus natus
hodie...

Groß ist der Name des Herrn, Immanuel, das
ist Gott mit uns; die Erlösten jubeln zum Erlö-
ser, dem Herrn, dies ist der Tag und das Jahr
des Jubels. Christus wurde heute...

4.) Christo Regi Deo nato Per Maria,
nobis dato Merito resonat vere, Laus,
honor et gloria.

Christus, König, Gott geboren, durch Maria uns
geschenkt, ihm sollen Lob, Ehre und Herrlich-
keit wahrhaft erschallen.

Pastores palam dicite in Bethlehem
quem genuit Maria: Laus, honor et
gloria, sit Deo in excelsis, hominibus
pax bonae voluntatis, Christus natus
hodie...

Hirten, sagt offen an, wen Maria in Bethlehem
geboren hat: Lob, Ehre und Herrlichkeit sei
Gott in der Höhe und Frieden den Menschen,
die guten Willens sind. Christus wurde heute...

Deutsches Magnificat

Meine Seel erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes; denn er hat die Niedrigkeit seiner Maget angesehen'n. Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind. Denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist und dessen Name heilig ist. Und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten. Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Stuhl und erhebt die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und läßt die Reichen leer. Er gedenket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredt hat zu ansern Vätern, Abraham und seinen Samen ewiglich.

Ehr sei Gott dem Vater und dem Sohn, und dem Heiligen Geiste. Wie es war von Anfang jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Puer natus in Bethlehem (Lateinischer Text analog der deutschen Strophen)

Puer natus in Bethlehem, Unde gaudet Jerusalem. Alleluia. - Singet jubilieret triumphiert unserm Herren, dem König der Ehren.

Reges de Saba veniunt. Aurum, thus, myrrhum offerunt. Alleluia. - Singet jubilieret triumphiert unserm Herren, dem König der Ehren.

Hic jacet in praesepio, Qui regnat sine termino. Alleluia. - Singet jubilieret triumphiert unserm Herren, dem König der Ehren.

Mein Herzenskindlein, mein liebstes Freundlein, o Jesu.

Alle singen gemeinsam die folgenden 3 Strophen:

1. Ein Kind, geboren zu Bethlehem, Bethlehem; des freuet sich Jerusalem. Halleluja.

2. Die König' aus Saba kamen her, Gold, Weihrauch, Myrrhe brachten sie dar. Halleluja.

3. Hie leit es in dem Krippelein, ohn' Ende ist die Herrschaft sein. Halleluja.

In hoc natali gaudio, Benedicamus Domino: Alleluia. - Singet jubilieret triumphiert

unserm Herren, dem König der Ehren.

Laudetur sancta Trinitas, Deo dicamus gratias. Alleluia. - Singet jubiliert triumphiert unserm Herren, dem König der Ehren.

Mein Herzenskindlein, mein liebstes Freundlein, o Jesu.

Alle singen gemeinsam die folgenden 2 Strophen:

4. Für solche gnadenreiche Zeit Sei Gott gelobt in Ewigkeit. Halleluja.

5. Lob sei der heiligen Dreifaltigkeit, nun und in alle Ewigkeit, Halleluja.

Hymnus: Christum wir sollen loben schon (Deutsch von Martin Luther)

1. Christum wir sollen loben schon, der reinen Magd Marien Sohn, soweit die liebe Sonne leucht't und an aller Welt Ende reicht.

2. Der selig' Schöpfer aller Ding' zog an ein's Knechtes Leib gering, daß er das Fleisch durchs Fleisch erwürb' und sein Geschöpf nicht all's verdürb'.

3. Die göttlich' Gnad' vom Himmel groß sich in die keusche Mutter goß; ein Mägdlein trug ein heimlich Pfand, das der Natur war unbekannt.

4. Das züchtig' Haus des Herzens zart gar bald ein Tempel Gottes ward; die kein Mann rühret noch erkannt, von Gottes Wort man schwanger fand.

5. Die edle Mutter hat gebor'n den Gabriel verhieß zuvorn, den Sankt Johann's mit Springen zeigt', da er noch lag im Mutterleib.

6. Er lag im Heu mit Armut groß, die Krippe hart ihn nicht verdroß; es ward ein' kleine Milch sein' Speis', der nie kein Vöglein hungern liess.

7. Des Himmels Chör' sich freuen drob, und die Engel singen Gott Lob; den armen Hirten wird vermeld't der Hirt und Schöpfer aller Welt.

8. Summo parenti gloria, natoque laus, cum sancto sit spiramine, nunc et per omne saeculum. (*Lob, Ehr' und Dank sei dir gesagt, Christ, gebor'n von der reinen Magd, mit Vater und dem Heil'gen Geist Von nun an bis in Ewigkeit!*) Martin Luther

Lobt Gott Ihr Christen alle gleich

Strophen 1, 3, 4, 6 singen alle gemeinsam

Alle:

1. Lobt Gott, ihr Christen alle gleich,
in seinem höchsten Thron,
der heut schließt auf sein Himmelreich
und schenkt uns seinen Sohn.

Chor:

2. Er kommt aus seines Vaters Schoß
und wird ein Kindlein klein,
er liegt dort elend, nackt und bloß
in einem Krippelein.

Alle:

3. Er entäußert sich all seiner G'walt,

wird niedrig und gering

und nimmt an eines Knechts Gestalt,
der Schöpfer aller Ding.

Alle:

4. Er wechselt mit uns wunderbarlich:
Fleisch und Blut nimmt er an
und gibt uns in seins Vaters Reich
die klare Gottheit dran.

Chor:

5. Er wird ein Knecht und ich ein Herr;
das mag ein Wechsel sein!
Wie könnt es doch sein freundlicher,
das herze Jesulein!

Alle:
6. Heut schließt er wieder auf die Tür
zum schönen Paradeis;

der Cherub steht nicht mehr dafür.
Gott sei Lob, Ehr und Preis!

In dulci jubilo

- 1.) In dulci jubilo, (Mit wohlklingendem Jubel) nun singet und sei froh: Unsers Herzens Wonne liegt in praesepio (in der Krippe) und leuchtet wie die Sonne matris in gremio. Alpha es et O. (auf dem Schoß der Mutter - du bist das Alpha und das Omega)
- 2.) O Jesu parvule, (O Kindlein Jesu) nach dir ist mir so weh. Tröst mir mein Gemüte, o puer optime. (o bester Knabe) Durch alle deine Güte, o princeps gloriae, trahe me post te! (o Fürst der Herrlichkeit , zieh mich dir nach)
- 3.) O Patris charitas, o nati lenitas, (O liebe des Vaters, o Güte des Sohns) wir wähen all verlohren, per nostra crimina, (durch unsre Sünden) welch große Gnade so hat er uns erworben, coelorum gaudi. (himmlische Freuden) Eia wähen wir da.
- 4.) Ubi sunt gaudia? (Wo sind die Freuden?) Nirgend mehr denn da, da die Engel singen nova cantica, (neue Lieder) Und die Schellen klingen in regis curia. (am Hof des Königs) Eia, wär'n wir da!

Die Konzerte werden vom **Freundeskreis der Bezirkskantorei Überlingen e.V.** unterstützt. Werden auch Sie Mitglied und Unterstützen damit ideell und nach Ihren Möglichkeiten auch fianziell die Bemühungen um eine lebendige und hochstehende evangelische Kirchenmusik im Kirchenbezirk Überlingen-Stockach:

Antragsformular unter www.bezirkskantorei.de

Bankverbindung: IBAN: DE19 6905 0001 0001 0181 91 – BIC: SOLADES1KNZ

HINWEIS: *In der Mitte des Programmheftes finde Sie das neue Jahresprogramm 2018 der Bezirkskantorei Überlingen Stockach. Sie können es aus dem Heft herauslösen und aufheben.*

Neu wollen wir im Hinblick auf die renovierte Auferstehungskirche Überlingen am 1. und 3. Samstag im Monat und während der Sommerferien jeden Samstag die Kirche um 18.00 Uhr für 45 Minuten bis maximal eine Stunde erklingen lassen. Wir freuen uns Sie bald wieder begrüßen zu dürfen!

www.bezirkskantorei.de